

Neuigkeiten

Zarte Männer in der Skulptur der Moderne

21.09.2018 09:00

19. September 2018 bis 3. Februar 2019



Zarte Männer in der Skulptur der Moderne

Berlin

Georg Kolbe Museum

19. September bis 3. Februar 2019

Das seit der Jahrhundertwende beliebte Motiv des verletzlichen jungen Mannes nimmt eine eindringliche und widersprüchliche Position gegenüber den heroischen Männerbildern der späten Kaiserzeit und schließlich der Brutalität und Erbarmungslosigkeit des Ersten Weltkrieges ein. Unter den vielfältigen Einflüssen einer modernen Gesellschaft demonstriert das Ideal des zarten Mannes die Beschäftigung mit vielfältigen Geschlechterrollen: Zeichen einer Emanzipationsgeschichte, die auch noch im heutigen Geschlechterdiskurs aktuell sind.

Anlässlich des
Themenwinters 2018



zu 100 Jahre
Revolution – Berlin
1918/19 zeigt das
Georg Kolbe Museum
eine Ausstellung, die
das Ideal des zarten
Mannes mit rund 60
Plastiken ganz in den
Mittelpunkt rückt. Aus
der Sammlung
LETTER Stiftung sind
drei Bronzeplastiken
von Richard
Fabricius, August
Kraus und Ernst
Wenck zu sehen.

[Ernst Wenck](#)
[\(1865-1929\)](#)

[Linos](#)

1913 (Entwurf) / 1914
(Guß)

Bronze

78,5 x 59,9 x 47,6 cm

Inv.-Nr. 2014.151

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie im [Ausstellungsprogramm des Georg Kolbe Museums](#).

Abb. oben:

August Kraus (1868-1934)

Römischer Hirtenjunge

1903

Bronze

56,7 x 40,9 x 21,1 cm

Inv.-Nr. 2007.67